Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 76 (1950)
Heft: 6: Giovannetti-Sondernummer : Ski-Sport

Illustration: [s.n.]
Autor: Giovannetti, Pericle Luigi

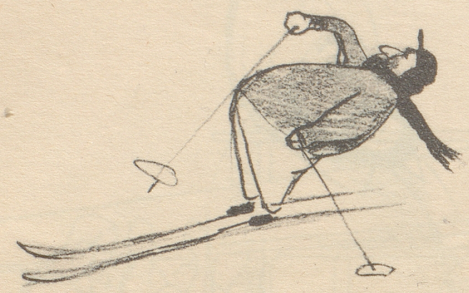
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

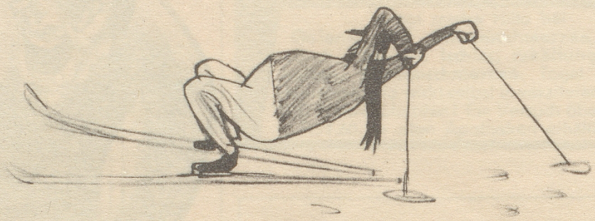
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

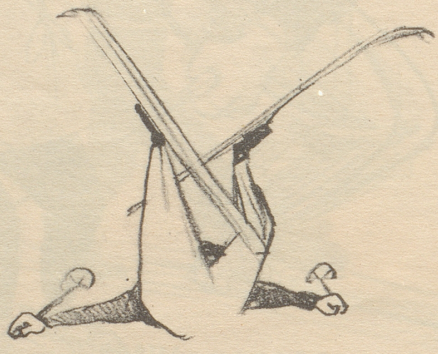
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch







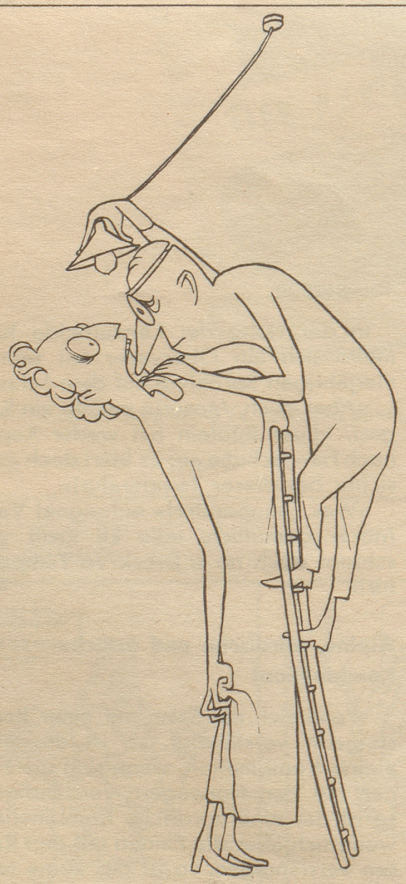


Illustration aus „Gesammelte Zeichnungen"

Ein Buch von überwältigendem Situationshumor

Giovannetti: Gesammelte Zeichnungen

Irgendwo im Tessin sitzt er, und mit zweiunddreißig Jahren steht er heute im Buche des Alters — das ist alles, was die in Kürze Wesentliches sagende, treffsichere Einleitung zu dem vergnüglichen Bilderband «Giovannetti - Gesammelte Zeichnungen» an Biographischem über den Künstler mitteilt. Mehr ist wohl auch nicht nötig. Die siebzig in dieser Publikation vereinigten, aus verschiedenen Jahrgängen des «Nebelspalters» gesammelten Arbeiten formen ja das entscheidende, das künstlerische Bild Giovannettis. Es zeichnet sich durch ausgesprochene Eigenart des Bildhumors aus, eines Bildhumors, der in der zeichnerischen Erfindung, der graphischen Formulierung begründet ist. Giovannetti illustriert nicht Anekdoten, glossiert keine politischen Aktualitäten. Er zeichnet einen Mann im Zylinder — und es fällt ihm ein, den Zylinder zum Nistkasten für den Vogel umzudeuten, den sein Träger hat. Oder er stellt sich einen wohlbeleibten Mann mit Bart vor, beobachtet ihn bei der Toilette und läßt ihn auf seinem Bart Cello spielen. Die Resonanz beim Betrachter hat vollen Klang. Aehnlich reagiert er auf eine ganze Reihe anderer Metamorphosen des Barbalunga-Männleins, das zu Giovannettis originellsten Erfindungen gehört, so bei der in Exzentrikhöhen gesteigerten «Maßschneiderleistung» und bei den Schlittschuhvirtuositäten des komischen Kerls. Köstlich sind vor allem auch die Zyklen, in denen Giovannetti seine Vorstellungswelt bald historisch — durch einen Sprung in die Vergangenheit —, bald exotisch — durch eine Exkursion nach Uebersee — drapiert. Verheerend, wie im «Alltag eines Ritters» der Zauber von goldenen Sporen und kostbaren Wämsern in blechern scheppernder Ironie untergeht, wenn der grimmige Vorfahre, vom sachlich interessierten Vertreter des technischen Zeitalters seines musealen Schmucks entkleidet, seiner heroischen Haltung beraubt wird. Im sicher sitzenden Kontur hat Giovannetti das wirksamste Ausdrucksmittel für seine trockenhumorigen Einfälle und Schnurren gefunden, die man in dem vorliegenden Sammelband schmunzelnd genießt. «Neue Zürcher Zeitung.»

136 Seiten, 70 Illustrationen, in Halbleinen geb. Fr. 18.—

Erhältlich in allen Buchhandlungen und beim Verlag E. Löpfe-Benz, Rorschach